

## „Moderne Samariter“

**Stutensee-Blankenloch (ml).** Mit einem Festgottesdienst in der Blankenlocher Michaeliskirche feierte die Sozialstation Stutensee-Weingarten ihr 30-jähriges Bestehen. Den Gottesdienst gestalteten die evangelischen Pfarrer aus Stutensee, Jörg Seiter, Bernhard Wieland und Joachim Osterle, sowie ihr katholischer Kollege Harald Niedenzu und die evangelische Pfarrerin im Ehrenamt Annegret Lingenberg aus Weingarten.

Kirchenrat Thomas Dermann aus Karlsruhe hielt die Festpredigt, in deren Mittelpunkt er das Bild des Glaubens als Vogel stellte, der morgens schon singt, wenn es noch dunkel ist. So wie dieser Vogel das nahende Licht kündige, so verbreite die Arbeit der Sozialstation Hoffnung und Trost im Dunkel von Krankheit und Schmerz. Er beschrieb die Arbeit der Sozialstation als gelebte Nächstenliebe in Erfüllung von Gottes Gebot und – wenn auch notwendigerweise betriebswirtschaftlich orientiert – Teil der Kirche.

Sozialstation besteht seit drei Jahrzehnten

Pflegedienstleiterin Sigrid Kopf stellte die Arbeit von damals und heute nebeneinander. Noch vor nicht allzu langer Zeit habe die Gemeindegewerter den Dienst am Kranken gesehen, aber es war nicht möglich, allen Hilferufen nachzukommen. Andererseits hatte der Staat Interesse, ein flächendeckendes Netz an Sozialstationen aufzubauen, um Klinikpatienten zu reduzieren. 1980 nahm die Sozialstation Stutensee-Weingarten mit vier Schwestern und einer Helferin den Betrieb auf.

Heute deckt ein multiprofessionelles Team mit über 40 Mitarbeitern eine breite Leistungspalette ab und wappnet sich in ständigen Fortbildungen für die Anforderungen der modernen Zeit. Bernd Hess, Gründungsvater und seit 30 Jahren Vorsitzender der Sozialstation, äußerte die feste Überzeugung, auf der Arbeit der Sozialstation ruhe der Segen Gottes, denn trotz mitunter widriger Umstände sei sie ein Erfolgsmodell im Zeichen der Diakonie.

Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal bezeichnete, auch im Namen des Weingartener Bürgermeisters Klaus-Dieter Scholz, den von „modernen Samaritern“ erbrachten Dienst als unverzichtbar.



OFFIZIELLE VERKEHRSFREIGABE: Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz, Kleiberit-Geschäftsführer Klaus Becker-Weimann, Landtagsabgeordneter und SPD-Gemeinderat Wolfgang Wehowsky, kaufmännischer Leiter Heinrich Trautwein und technischer Betriebsleiter Walter Höhn (von links). Foto: Lother

## Chaotische Zustände haben jetzt ein Ende

Die neu erbaute Kleiberit-Straße entlastet die Max-Becker-Straße von Schwerlastern

**Weingarten (ml).** Im Beisein des nahezu kompletten Gemeinderats einschließlich des SPD-Landtagsabgeordneten Wolfgang Wehowsky und zahlreicher Mitglieder der Gemeindeverwaltung haben Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz und der Geschäftsführer der Kleiberit GmbH, Klaus Becker-Weimann, die neu erbaute Kleiberit-Straße eröffnet. Die Straße erschließt den rückwärtigen Teil des Firmenkompleses und bildet die Zufahrt zum Erweiterungsbau „Technologie-Zentrum“, der im November 2009 fertiggestellt und in Betrieb genommen wurde (wie berichtet).

Scholz sprach von der Aufgabe einer Kommune, in aktiver und vorausblickender Gewerbepolitik Sorge dafür zu tragen, dass Wertschöpfung stattfinden könne. Er gab aber auch unumwunden seiner Freude darüber Ausdruck, dass einer der umsatzstärksten Betriebe und damit einer der kräftigsten Gewerbesteuerzahler sich entschlossen habe, das Zentrum

seiner weltweit agierenden Firma mit insgesamt 350 Mitarbeitern in Weingarten zu belassen und sogar noch auszubauen. Dazu habe die Gemeindeverwaltung gern ihren Teil beigetragen, um den Bedarf an Grund und Boden von 14 verschiedenen Grundstückseigentümern zusammenzutragen.

Zufahrt zum Erweiterungsbau des Unternehmens mit 350 Mitarbeitern

Das Unternehmen, dessen Hauptprodukt Schmelzklebstoffe sind, hat Kunden und Zulieferer in aller Welt und einen entsprechenden Lkw-Verkehr. Bisher füllten die eintreffenden Schwerlasten die Max-Becker-Straße vor dem Haupteingang, so dass nicht selten chaotische Zustände herrschten, berichtete Becker-Weimann. Darum wurde die Genehmigung des

neuen Hochregallagers mit der Auflage verknüpft, eine zweite Zufahrtsstraße zu schaffen.

Diese Straße führt – entweder vom Bahnübergang Häcker oder aus der Rudolf-Diesel-Straße kommend – in Lkw-freundlichem Bogen nach links hinter die Gebäude bis zum Werkort vier. Die vorwiegend aus Osteuropa kommenden Fahrer werden mit Hinweisschildern in russischer Sprache empfangen und bei der Anmeldung in ihrer Muttersprache begrüßt, um auch durch Vermeidung von Sprachproblemen die Abwicklung zu beschleunigen.

Sie passieren das Werkort und verlassen das Gelände über die vordere Ausfahrt. Dieser Ringverkehr mache die Abfertigung fließend und löse die Verkehrsprobleme, hieß es. Mit dem Schnitt durch das Band wurde die Kleiberit-Straße offiziell eröffnet und der Gemeinde übereignet.

### Kleine Meldungen

**Seine Jahreshauptversammlung** hält der Gesangsverein **Rußheim** am morgigen Donnerstag um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Kanne“ ab. Es stehen Neuwahlen an.

**Der Turn- und Sportverein Graben** trifft sich am Freitag um 20 Uhr in der Vereinsturnhalle zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

**Die Jahreshauptversammlung** des Kaninchenzuchtvereins **Blankenloch** findet am Freitag um 19 Uhr im TSG-Clubhaus statt. Neuwahlen stehen an.

**Zur Jahreshauptversammlung** kommt der Tennis-Club **Graben-Neudorf** am Freitag um 19.30 Uhr im Clubhaus zusammen. Einige Ämter sind neu zu besetzen.

**Neuwahlen** stehen beim Gesangsverein „Sängerbund“ **Friedrichstal** an, der die Mitglieder auf Freitag, 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung eingeladen hat.

**Papier und Kartonagen** können von den Einwohnern aus **Dettenheim** am Freitag von 16 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr an den Sammelstellen bei der Festhalle Liedolsheim und der Pfingzhalle **Rußheim** abgegeben werden.

### Zusätzliche 20 000 Euro für die Salz-Beschaffung

**Stutensee (del).** Der strenge Winter mit ungewöhnlich viel Schnee hat Stutensee höhere Ausgaben für den Winterdienst beschert, namentlich für Streumaterial.

Das im Haushalt eingestellte Geld reicht nicht aus, um den Vorrat an Streusalz auf den erforderlichen Umfang aufzufüllen, hieß es im Gemeinderat. Das Gremium genehmigte die überplanmäßige Ausgabe von 20 000 Euro, um 200 Tonnen Streusalz zu kaufen.

### Umbau der Hauptstraße als Thema

**Eggenstein-Leopoldshafen (BNN).** Der Umbau der Hauptstraße in Eggenstein ist morgen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Eggenstein Thema der „Gesprächsrunde Kommunalpolitik“ der Freien Wähler.

### Informationsabend über die Städtepartnerschaft

**Stutensee-Friedrichstal (BNN).** Ein Informationsabend über die Partnerschaft zwischen Stutensee und Saint Riquier findet heute um 19 Uhr in der Sängerkirche Friedrichstal statt. Helmut Roghmanns zeigt Bilder der jüngsten Partnerschaftsbegegnung.

### Tischtennisclub mit Sitz in Staffort

**Stutensee-Staffort (BNN).** In den Bericht über die Jahreshauptversammlung des TTC Staffort hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Im Laufe des Textes wurde versehentlich einmal der TTC Staffort mit dem TTC Spöck verwechselt.

### Vortrag über den Beipackzettel

**Graben-Neudorf (BNN).** Der Medikamenten-Beipackzettel ist heute Thema eines Vortrags des Weingartener Apothekers Heinz Hüttner beim Landfrauenverein Graben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses.

### Eggenstein-Leopoldshafen

**Seniorenresidenz „Waldäcker“.** Berliner Ring 1. Heute, 15 Uhr Kartenspielrunde.

**VHS.** Heute, 19 Uhr Computer-Kurs „Bilder und Texte in E-Mail und Word verarbeiten“ in der Hauptschule Eggenstein.

**Arbeiterwohlfahrt.** Heute, 14 Uhr Seniorennachmittag im Rathaus in Leopoldshafen.

### Linkenheim-Hochstetten

**Realschule Linkenheim.** Heute, 8 bis 17 Uhr Anmeldung zur Aufnahme in Klasse fünf in der Schule.

### WIR FÜR SIE

#### Badische Neueste Nachrichten

**Redaktion Hardt**  
Zentrale (07 21) 7 89-0  
Redaktionsleitung (07 21) 7 89-1 84  
Redaktion (07 21) 7 89-1 75, -1 85  
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.hardt@bnn.de

**Redaktion Aus der Region**  
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.region@bnn.de

**Redaktion Karlsruhe-Stadt**  
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

**Anzeigen**  
Gewerblich (07 21) 7 89-60  
Privat (07 21) 7 89-66  
E-Mail anzeigen@bnn.de

**Vertrieb**  
Leserservice (07 21) 7 89-72  
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de



Tipps | Termine | Notizen

### Pfingztal

**DRK Berghausen – Gymnastikgruppe.** Heute, 19.30 Uhr Gymnastik in der Julius-Hirsch-Halle in Berghausen.

**Landfrauenverein Berghausen.** Heute, 20 Uhr Fitness- und Gesundheitsgymnastik in der Julius-Hirsch-Halle.

**Arbeiterwohlfahrt Söllingen.** Heute, 14 Uhr Senioren-Café im Vereinsraum der Räumle Halle. Um 14.30 Uhr ist Frauengymnastik.

**CVJM Söllingen.** Heute, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Emil-Frommel-Haus.

**Freie Gymnastikgruppe Wöschbach.** Heute, 20 Uhr Übungsstunde in der Mehrzweckhalle.

**ARW Gymnastik Wöschbach.** Heute fällt die Gymnastik aus.

### Stutensee

**Erich-Kästner-Realschule – Förderverein.** Heute, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung in der Mensa am Schulzentrum.

**Jahrgang 1946/47 Blankenloch.** Heute, 17 Uhr Treffen im Clubhaus in Blankenloch.

**Liebezeller Gemeinschaft Blankenloch.** Heute, 20 Uhr Gemeinde-Bibel-Tage mit Gemeindepastor Ludwig Meis im Gemeinschaftshaus, Hardtstraße 14.

**Partnerschaftstreffen in Saint-Riquier.** Heute, 19 Uhr Informationsabend zur Begegnung in der Sängerkirche Friedrichstal.

### Walzbachtal

**Aktiv-Treff 55 plus.** Heute, 16 Uhr Gedächtnistraining in der Begegnungsstätte.

**SPD.** Heute, 19 Uhr Jahreshauptversammlung mit Delegiertenwahlen in der Gaststätte „Sara“ (FV 04 Wössingen).

**FC Wössingen – Jugendabteilung.** Heute, 20 Uhr Jugendvollversammlung im Clubhaus.

**DRK Jöhlingen.** Heute, 20.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Speyerer Hof.

### Weingarten

**Vogelschutz- und Zuchtverein.** Heute, 17 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinsheim.

**Katholische Frauengemeinschaft.** Heute, 14.30 Uhr Besinnungsnachmittag mit Vortrag von Pfarrerin Lingenberg zum Thema „Perlen des Lebens“ im katholischen Gemeindezentrum.

### Wir gratulieren

**Dettenheim.** 24. 3. Erna Meinzer, Blücherstraße 1, 81 Jahre; Anneliese Hager, Umlandstraße 5, 71 Jahre; Johann Erk, Tannenweg 4, 72 Jahre; Mina Bergdolt, Zolltenstraße 22, 97 Jahre.

**Eggenstein-Leopoldshafen.** 24. 3. Josef Pitlerle, Magdeburger Ring 21, 87 Jahre.

**Graben-Neudorf.** 24. 3. Raimund Hochstein, Murgstraße 2, 80 Jahre; Katharina Tabert, Mozartstraße 2 c, 77 Jahre.

**Linkenheim-Hochstetten.** 24. 3. Walter Bauer, Robert-Bosch-Straße 66, 73 Jahre.

**Stutensee-Friedrichstal.** 24. 3. Manfred Weimer, Berliner Allee 2, 85 Jahre.

**Walzbachtal.** 24. 3. Helga Maria Schwierzok, Ringstraße 19, 72 Jahre.

**Weingarten.** 24. 3. Johanna Loch, Blumenstraße 9, 93 Jahre; Alfred Seemayer, Steingassweg 13, 78 Jahre; Gertrud Koch, Im Herrschaftsbruch 61, 72 Jahre.

### Apothekendienst heute

Folgende Apotheken haben heute ab 8.30 Uhr Notdienst: Stutensee-Apotheke, Blankenloch, Hauptstraße 216 A, Telefon (0 72 44) 9 16 70; Bären-Apotheke, Pfingztal-Berghausen, Brückstraße 5, Telefon (07 21) 46 07 07.

**Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Intersport Profimarkt, Bretten, und Gartenwelt Bumb, Karlsruhe.**



DIE KÜNSTLERIN KIRSTEN BLOSSOM wurde bei der Vernissage flankiert von Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal (links) und Dietmar Israel. Foto: Nees

## „Früchte des Südens“ machen Appetit auf mehr

Ausstellung von Kirsten Blossom im Rathaus Blankenloch

**Stutensee-Blankenloch (nane).** Ausgeschlossen ist die laute hektische Betriebsamkeit der heutigen Zeit aus den Bildern von Kirsten Blossom. Es herrscht eine lichte Welt vor, das Ursprüngliche und Naturbelassene kommt zum Tragen. Das spiegelt sich auch in den Benennungen der Werke wieder: Die „Lotustulpe“ besticht durch ihre Schönheit, „Meine Finca“ weckt das Fernweh und dem Thema „See“ widmet die

„Mit dieser Ausstellung führen wir eine gute Tradition fort und schlagen eine Brücke zwischen dem interessierten Betrachter und dem gestaltenden Künstler“, erklärt Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal. Er heißt die Gäste zur Vernissage willkommen. Fachlich in die „Lyrischen Landschaften“ von Kirsten Blossom führt ihr Künstlerkollege Dietmar Israel ein.

„Die Malerin und deren Bilder sind eine Einheit. Unverkennbar miteinander verbun-

den, stimmungsvoll, gefühlvoll und schwe-relos, voller Strahlkraft und heiter“, befindet Dietmar Israel. Geprägt von Welt- und Sinnerfahrungen entführt Kirsten Blossom ebenso in die Sonne Südamerikas wie auch in die Kühle des Nordens. Gegensätze ergänzen sich, sind geprägt vom weiten Horizont und der Sehnsucht nach Freiheit.

Genau diese Freiheit nimmt sich Kirsten Blossom beim Malen ihrer Bilder. Dabei geht es ihr nicht um die reale Wiedergabe einer Landschaft oder eines Gegenstands. Die zierliche Künstlerin mit dem

offenen Lachen sucht nach eigenen Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Wahrheiten, so Dietmar Israel. Kirsten Blossom konzentriert sich auf das für sie Bedeutsame, Charakteristische und Interessante.

Fast leichtfüßig bewegt sich der Betrachter durch die Ausstellung „Lyrische Landschaften“. Eine „Schwebende Leichtigkeit“ fesselt den Blick, ein „Weites Land“ lässt die Sinne schweifen und die „Früchte des Südens“ machen definitiv Appetit auf mehr.

Kühle des Nordens und „Schwebende Leichtigkeit“